



Jörn Kirbach übernahm das Amt des TSV-Vorsitzenden von Frank Kühn; neue Schatzmeisterin ist Meike Buck (von links). Präsente gab's für jahrzehntelange Mitglieder wie (von rechts) Lutz Tomczak, Elke Seevers, Hanna Kastens-Laue, Kurt Kastens und Birgit Winkelmann.

FOTO: HOLTHUSEN

„Stolz, wie Okel sich bewegt“

Jörn Kirbach ist neuer TSV-Vorsitzender / Frank Kühn zum Ehrenmitglied ernannt

OKEL. Nach zehn Jahren an der Spitze des TSV Okel verabschiedete sich Frank Kühn auf eigenen Wunsch aus dem Amt des Vereinsvorsitzenden. Mit warmen Worten und donnerndem Applaus dankten Vorstand und Mitglieder in der gut besuchten Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Schützenhof dem langjährigen TSV-Chef für seinen Einsatz. In Kühns Amtszeit war unter anderem mit dem Erweiterungsgebäude an der Okeler Turnhalle das größte und teuerste Bauprojekt der Vereinsgeschichte gefallen.

Zum neuen Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung einstimmig Jörn Kirbach, der bereits mehrere Jahre als Beisitzer im Vorstand mitgearbeitet hat und außerdem im Festausschuss engagiert ist. Frank Kühn wurde unter großem Beifall zum Ehrenmitglied gekürt.

Den Berichten der Spartenleiter war zu entnehmen, dass neben Titelgewinnen

und weiteren sportlichen Erfolgen im Fußball, Judo, Badminton und Korbball vor allem das stetig wachsende Angebot an Kursen im Gesundheits- und Fitnesssport eine große Bereicherung des Vereinslebens ist: „Ich bin echt stolz, wie Okel sich bewegt“, sagte Fitnessspartenleiterin Ina Warners strahlend.

Frank Kühn zeigte sich in seinem letzten Vorstandsbericht glücklich, dass dank zwei neuer Übungsleiterinnen das zuletzt ausgefallene Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen ab 12. März wieder neu durchstarten werden. Ab Mai wird es dazu ein neues Korbballangebot für Mädchen im Grundschulalter geben. Mit den neuen Gruppen werde die Lücke im Kinderangebotsbereich wieder geschlossen und die Basis für den Nachwuchs und dessen dauerhaftes sportliches Engagement im Verein gelegt, so Kühn. Zufrieden verkündete er außerdem, dass sich die Mitgliederzahl wieder ober-

halb der 600er-Marke stabilisiert hat.

Der Festausschuss berichtete, dass beim Sportfest „ein gutes Plus in die Kasse gefeiert“ worden sei. Auf diese und auf die Einnahmen aus den Altpapiersammlungen ist der Verein neben den Mitgliedsbeiträgen angewiesen, um den Sportbetrieb und die Tilgung des Baudarlehens finanzieren zu können – das machte der Kassenbericht deutlich. Deshalb ging der Appell des Vorstands an alle Mitglieder, sich über ihren Sport hinaus an Arbeitseinsätzen für den Verein zu beteiligen. „Wir sind kein Fitnessstudio, wo man viel Beitrag bezahlt und zum Konsumieren hingeht“, erinnerte der neue Vorsitzende in seiner Antrittsrede. Der dörfliche Sportverein funktioniere nur als Gemeinschaft, zu der jeder etwas beitragen könne, sagte Jörn Kirbach sinngemäß.

Ehrungen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Nele Dahme, Janek Eggers, Harald Giese, Annika Laue, Jürgen Schmock und Mareike Vasicek; für 40 Jahre Mitgliedschaft: Hanna Kastens-Laue, Otto Meyer, Elke Seevers, Irmgard Seevers, Lutz Tomczak und Birgit Winkelmann; für 50 Jahre Mitgliedschaft: Kurt Kastens und Günther Seevers.

Wahlen:

1. Vorsitzender Jörn Kirbach, Schatzmeisterin Meike Buck, stellvertretender Schatzmeister Holm Holthusen, Beisitzer Ulrike Mann und Henrik Lüth, Kassenprüfer Alexander Leder, Festausschuss Jörn Kirbach, Maiko Kastens, Dieter Albers, Daniela Jablenski, Thomas Auerswald, Britta Greimann und Janina Schulze.

Termine:

23. März Grünpflege-Arbeitsdienst, 30. Mai bis 1. Juni Ferienfußballschule, 18. August Tag des Rades, 30. August bis 1. September Sportfest, 16. November Okeler Budenzauber.